

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Erdmann Heinrich Henckel v. Donnersmarck an August Hermann Francke.

Henckel von Donnersmarck, Erdmann Heinrich

Großhennersdorf (Görlitz), 02.11.1709

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 433 : 4

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests [unpermission: please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle \(studienzentrum@francke-halle.de\)](mailto:studienzentrum@francke-halle.de)

oder das Königreich in diesem Winter, das Dreyer mit
der Collecte unsern Antheil möge genouß werden: findet
aber mein hochgeachteter H. Professor nöthig, daß sich
jemand mit Discretion abgeordnet werde, damit ob
gefaßte und zuvor so bald als diefalls Anweisung von
Herrn. Und nach die Herrn Casimir Rath Directorin,
bei welcher ich in Vorberathung seit und wegen meiner
Verantwortung muß, determinirt, ob wir uns zu
unser der Collecte in Hannover einmüthig beistehen
ganz unser H. Maj: die Königin von Preussen sol-
che werde bei der Königin von Hannover als Frau
sonstige Bureauverwalterin schriftlich recommendiren
soll, damit nicht nur eine Universal Collecte verstatet,
sondern unsern beyden Königl. Majestäten solches
mit allernachdrücklicher Beyfälligkeit geschehen werde: Da
ich solches meinem hochgeachteten H. Professor zu
Empfehlung überlassen, und so die obgedachte
Dienstlich vorzufragen wollen, ob bei H. Maj: der Königin

die gütigezeit anführung. Wenn könnte sich solches
fall stromer vor ein Memorial an den Königin
mocht übersichtigen lassen, wenn stromer nicht so fast
solcher will, mit dem fester sein stromer in
werden sollen, nicht allzuwichtig anzuzeigen werden
wären, welches aber zumal davon durch gewisse
dort sein möchte, wenn es obgedachten
Maj: der Königin von Frankreich durch ein
begleitet und recommendiert würde. Die
und lassen ihre Meinung wissen nicht
bzw, sondern auch der
höchste wissen, weil sie
allein fester anzuweisen. Des
von dem Kaiserlichen Hof zu
besten dienen Götter: Auf
besten dienen Hofman
Dobler. Ich bin von
Wenigst

Gummersbach 22 Novemb:
1709.
Professors
Columanus Goring